

Protokoll Plenumssitzung

Forum für gutes Essen am 26.09.2016

Ort: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, Saal D
Moderation: Stefan Richter, Stiftung Zukunft Berlin
Protokoll: Julia Stefanovic, NAHhaft e.V.
Teilnehmende: siehe Anhang

NAHhaft e.V. (gemeinnützig)

c/o Hertie School
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 - 555 70 733

info@nahhaft.de
www.nahhaft.de

Vereinsregisternummer: VR 33163 B,
Amtsgericht Charlottenburg, Berlin

1. Vorstellung und Diskussion zum "Manifest" (nun „Deklaration“)

- Herr Richter begrüßte die teilnehmenden Mitglieder und stellte als ersten Tagesordnungspunkt die Verabschiedung des Manifests vor.
- Herr Schrode fasste in einer kurzen Präsentation die Neuerungen im Manifest zusammen, die auf Basis der Änderungsvorschläge aus der letzten Plenumssitzung sowie aus schriftlichen Nachträgen (per E-Mail) eingearbeitet wurden.
- In der folgenden Plenumsdiskussion wurden die neue Version von den Teilnehmenden begrüßt und gleichzeitig noch weitere Anmerkungen diskutiert. So wurde unter anderem beschlossen, den Titel von „Manifest“ in „Deklaration“ zu ändern.
- Weiteres Vorgehen: Zahlreiche weitere inhaltliche und sprachliche Änderungsvorschläge wird NAHhaft bis zum 7.10. einarbeiten und die neue Version dann an die Mitglieder versenden. Anschließend können die Mitglieder innerhalb einer Woche die neue Version prüfen. Wenn bis zum 14.10.2016 kein Veto eingelegt wird, gilt die Deklaration als beschlossen.

2. Themensetzung für die Ausschusssitzungen

- Herr Richter erläuterte, dass im Folgenden beschlossen werden soll, zu welchem Schwerpunkt in der kommenden Ausschusssitzung zum Handlungsfeld „Erzeugung, Verteilung und Vermarktung guter Lebensmittel“ gearbeitet werden kann.
- Herr Schrode stellte dazu in einer kurzen Präsentation die erarbeiteten Ziele und möglichen Themenschwerpunkte der Zukunftswerkstatt vor.
- Beschluss: Als Schwerpunkt für die erste Ausschusssitzung wurde "Verbraucherstadt: die Erwartungshaltung an die Erzeugung von Lebensmitteln kommunizieren" beschlossen. Weitere Schwerpunkte, wie z.B. die Unterstützung von Großhändlern und Großverbrauchern, werden bei den jeweils folgenden Ausschusssitzungen thematisiert.
- Folgende externe Akteure/ExpertInnen wurden als Gäste für die kommenden Ausschusssitzungen vorgeschlagen, wobei auch weitere Vorschläge noch möglich sind:
 - Vertreter der Regionalmarken ("von Hier" oder andere Marke)
 - Vertreter des Cluster Ernährungswirtschaft (Hr. Leitow)
 - Vertreter der Handwerkskammer

3. Verschiedenes

a) Dossier

- Herr Richter fasste zusammen, dass die Dossiers in den Zukunftswerkstätten intensiv diskutiert und dass sowohl von Forummitgliedern als auch externen Akteuren Änderungsvorschläge eingebracht wurden. Die Dossiers sind bisher nur für den internen Gebrauch vorgesehen. Von Seiten der Stiftung Zukunft Berlin wird allerdings vorgeschlagen, diese nach Überarbeitung als Publikation des Forums zu veröffentlichen.
- Beschluss: Alle Forummitglieder sind mit diesem Verfahren einverstanden. Sie sind gebeten, weiteres Feedback zu den Dossiers zu geben.

b) Newsletter

- Der nächste Newsletter wird zeitnah versandt. Hinweise für den Newsletter von diesem Monat sollen die Forumsteilnehmenden bis Donnerstag (29.09.2016) an Frau Danzmann (danzmann@stiftungzukunftberlin.de) schicken.
- Zur Funktion des Newsletters präzierte Herr Richter, dass der Newsletter dazu dient, die Arbeit des Forums transparent und öffentlich zu machen. Im Anhang des Newsletters sollen daher nur externe Veranstaltungen erwähnt werden, die besonders relevant sind für die Arbeit des Forums.

c) Zeitplan

- Herr Schrode stellte den weiteren Zeitplan für 2016 kurz vor. Danach werden ab Oktober die vierte Zukunftswerkstatt sowie für jedes der drei Handlungsfelder jeweils eine Ausschusssitzung stattfinden. Für die Terminfindung wird eine Doodle-Abfrage folgen. Im November findet das nächste Plenumstreffen statt.

d) Website

- Herr Elz informierte, dass mit der Pressestelle vereinbart worden ist, dass das Forum seine Internetseite über die Internetseiten des Landes Berlin bzw. der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz veröffentlicht: www.berlin.de/forum-gutes-essen. Die Inhalte sind noch in der Entwicklung.

e) Abschlussworte Sabine Toepfer-Kataw

- Frau Toepfer-Kataw nahm Bezug zur Abgeordnetenhaus-Wahl von letzter Woche: Sie wird ihrem/r NachfolgerIn ans Herz legen, das Forum weiterzuführen. Sie möchte sich bei allen Teilnehmenden herzlich für die Beteiligung und den Einsatz, das Thema in der Stadt in die Politik zu bringen, bedanken.

Teilnehmende:

	Name	Institution
1	Simone Blömer	IHK Berlin
2	Dr. Alexandra Botzat	NAHhaft e.V.
3	Maike Danzmann	Stiftung Zukunft Berlin
4	Henrik Elz	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
5	Ulrich Frohnmeyer	Geschmackstage Deutschland e.V.
6	Michael Frühbis	Next Organic Berlin
7	Dr. Michael Gödde	SenStadtUm
8	Phillip Haverkamp	Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
9	Klaus Jeske	WVEB
10	Dr. Michael Knieß	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
11	Raphael Neuner	Metro Group
12	Cornelia Niemeitz	BA Spandau
13	Petra Nüssele	Deutscher Bauernverband e.V.
14	Stefan Richter	Stiftung Zukunft Berlin
15	Elke Schirrmann	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
16	Alexander Schrode	NAHhaft e.V.
17	Dr. Philip Steden	Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
18	Julia Stefanovic	NAHhaft e.V.
19	Uwe Tiet	LBV Brandenburg
20	Sabine Toepfer-Kataw	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
21	Beatrice Walthall	HU Berlin
22	Michael Wimmer	FÖL e.V.